



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Metropolis Salisbvr gensis

Continens. Fvndationes Et Erectiones Monasteriorvm, Et Ecclesiarum
Collegiatarum, &c. per Boiarum, ac loca quædam vicina

Hund, Wiguleus

Monachii, 1620

Catalogus Praelatorum omnium Monasterij Vndenstorphensis.

urn:nbn:de:hbz:466:1-13591

Vonn Vilschueg wegen Herzog Albrechts
geschafft die nicht allen schuldig zegeben
an Recht.

WOn GOTTES genaden wir Albrecht Pfaltzgraffe bey Rhein Herzog in Bayern vnd Graue zu Neuburg bekennen offentlich mit dem Brieffe das vns fürbracht haben vnser liebe andächtigen vnd getrew Johannes Probst vnser Veltchvatter vnd Rette vnd der ganz Conuent des würdigen Gottshaus vnser lieben Frauen zu Vndenstorff wie von ihren Vorvordern im gewonheit außersanden sey vnd des auch vnderweiset worden seyn / von ihren Eltern vnd auch von etlichen der Geschlecht die Grebnus in ihrem Gottshaus bey in gestift haben das man järtlich von irem Gottshaus den etzisten Manns Person eins jeglichen geschlechts der heußlich geseßten ist geeret hat mit zweyen Vilschuechen darumb das sie ihr gedächtnuß vnd grebnus bey in den benannten Gottshaus haben. Nun seyn der obgenanten geschlecht vil abgestorben das irs namens nit mehr ist vnd ir Schloß in ander Leut gewalt kommen seyn die desgleichen solche erung mein zuhabe / als von rechtens wegen. Auch etliche Fraue person der selbe obgenante geschlechte solche erung auch mein zuhabe / die sie von ihn nit schuldig sein / desgleichen etliche obgenante geschlechte mandlich erbe die noch nit heußlich vñ in hliche gewonheit vñ seydmalen vnser Vorvordern seleg dy obgenant Gottshaus von anfang durch ir Seel Hail vnd irer Nachkommen seligkeit gestift vnd begabt habet auch löblich vor allen weltlichen gewalt besonde vnsern liebe Herrn vñ Vatter Herzog Ernst etc. löblicher gedächtnuß vnd wir noch im geseget haben vnd in vnsern sicherem kofmen ist vnd irer Leut vnd Gut wir rechter Vogtherre sein. So haben vns vnser obgenant lieb getrew angeruft sie vor solchem gewalt zu schirmen / haben wir angesehen den löblichen vnd würdigen Gottesdienst der in dem benannten Gottshaus behalten wirdet Tag vnd Nacht vnd dz des selb Gottesdienst gemeret werde vñ nit abneme vnd nun fürbas dem benannten Probst vnd Conuent nichts vnrechtlich von jemand bezwungen oder an gesucht werden als sie auch geseget seyn. So schaffen wir ernstlich vnd gepieten allen den vnsern die solche spruch vnd vdrung von Vilschueg wegen mainen zuhaben das sie die vdrung mit recht an sie an den enden da sie dann billig recht thun solten / vnd sie sunst nit kainen andern sachen belaidigen noch beschweren weder sie selbs noch ir Leut vnd Gut herauf gepieten wir allen vnsern Viztumen / Pflegern / Richtern / Amptleuten / Wttershonon / vnd Getrewen sie bey solchen vnsern Freyheiten behalten noch niemandt gestatten dawider zu thun als lieb euch vnd vnser Nachkommen siwere vngened sey zuuermeyden Zu vrlund haben wir in den Brieff geben mit vnserm anhangenden Insign verstaten. Das ist beschgen zu Mänchen an Montag vor der Heiliger dreyer König Tag des Jars als man von Christi vnser lieben Herren gepürdt zelet vierzehnhundert vnd darnach in dem sechs vnd vierzigisten Jar.

Catalogus Prælatorum omnium Monasterij

Vndenstorphenfis.

- I. *Rupertus* autoritate Apostolica ad prælaturam ex *Marbach* vocatus,
- II. *Orrvinius.*
- III. *Dietricus.*
- IV. *Richardus.*
- V. *Henricus* huius nominis primus,
- VI. *Bercholdus.*
- VII. *Fridericus.*

VIII. *Hen-*

- VIII. *Henricus* huius nominis secundus.
 IX. *Wernherus*.
 X. *Conradus I.*
 XI. *Vdalricus* huius nominis primus.
 XII. *Henricus* huius nominis tertius.
 XIII. *Gotfridus*.
 XIV. *Conradus* huius nominis secundus.
 XV. *Vdalricus*. II.
 XVI. *Vdalricus Vrsinger* III.
 XVII. *Petrus Fries*.
 XVIII. *Erhardus*.
 XIX. *Ioannes Rothuet*.
 XX. *Vdalricus Schirm*. IV.
 XXI. *Vdalricus Protcarb*. V.
 XXII. *Augustinus Dacharver*.
 XXIII. *Sebastianus de Schöngarv*.
 XXIV. *Seruatius Walthenhoffer*.
 XXV. *Ambrosius Kazpöck*.
 XXVI. *Paulus Kretz*.
 XXVII. *Albertus Ejsenreich*.
 XXVIII. *Ioannes Aigele*.
 XXIX. *Casparus Schleich*.
 XXX. *Guolfgang Carolus modernus*.

VVA L T S A C H S E N.

DE Monasterij huius prima fundatione, & incrementis, aliisque scitu dignis scripsit annis ab hinc C. XVI. peculiarem librum, seu Chronicon, quidam eius loci Conuentualis; quod nactus à bon. memor. Nobili ac Reuerendo Dñi. *Ioann. Guilielmo de Holdingen in Paring*. Canonico Cathedralium Ecclesiar. *Ratisponen.* & *Patavien.* &c. vna cum aliis *Boicarum* rerum vetustis scriptoribus hactenus ineditis, paulò post, Deo fauente, publici juris faciam. Monere hinc satis est Monasterium *Waldefassen* Diocesis *Ratisbonensis* apud *Nariscos*, haud procul à sylua *Gebreta*, seu *Hercynia* quam vulgo *Bohemicam* vocitant in territorio Veterum Marchionum *Vohburgen*, constructum fuisse circa an. Dñ. M. C. XXXIII; pro familia *Cisterciens.* & quemadmodum ex Albo siue matriculà Imperiali ab antiquo constat, Abbas istius loci Abbatibus Principibus fuit accensus. Ein *gefürsteter Abbt.* Hodie nempe post diuisionem Prouinciarum per Cæs. *Ludovicum IV.* an. 1328. inter suos & fratris sui *Rudolphi* Ducis filios ac hæredes factam subest Palatinatui Veteri: & cum mutata religione statum quoque mutauit pristinum: Palatini etenim Principes, è Circulo *Bauarico* Collegium hoc principale de facto eximentes sibi arrogarunt.

De hoc Monasterio in Vet. Cod. M. S. subsequencia legi:

NOS *Henricus* &c. Et specialiter hac vice nostrum animum excitauit, quod cum hactenus decimas nostrorum prouentuum in *Pfreimbä*, in *Floß*, in *Parckstain*, in *Weiden*, & in *Aalburg* ex nostra concessione perceperunt, nunc benignè consenserunt, illas in Monasterium *Waldsachsen* transferri, vbi propter